



## Presseinformation

Nr. 144/2011

Kiel, Donnerstag, 10. März 2011

Kultur / Eutiner Festspiele

### Katharina Loedige und Kirstin Funke: Das neue Konzept der Eutiner Festspiele überzeugt, nun muss es sich bewähren

Zum Landeszuspruch für die Eutiner Festspiele erklären die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**, und die kulturpolitische Sprecherin, **Kirstin Funke**:

„Wir haben uns für den Landeszuspruch 2011 für die Eutiner Festspiele entschieden. Das neue Konzept mit neuen Köpfen hat uns überzeugt, den über die Landesgrenzen hinaus bekannten Festspielen eine neue Chance zu geben.“ Insbesondere das enorme ehrenamtliche Engagement vor Ort sowie die breite regionale Unterstützung hätten gezeigt, dass man dieses Projekt auch ohne eine aufwendige, teure Verwaltung stemmen könne, so Funke. Auch die beeindruckende Offerte der Eutiner Partnerstadt Lawrence in Kansas, deren Universitäts-Orchester deutliche Abstriche bei der Gage angeboten habe, um im Mutterland der Klassik und der Geburtsstadt Carl Maria von Webers, Eutin, auftreten zu können, habe eine gewichtige Rolle bei der Entscheidung gespielt.

„Die Regierungsfractionen werden den Prozess nun kritisch begleiten und zum Ende der Spielsaison im Herbst das eingespielte Ergebnis auf die Zukunftsfähigkeit der Festspiele überprüfen. Im Anschluss werden die Regierungsfractionen über die Zuwendungen für 2012 entscheiden“, ergänzt Loedige. Parallel werde auch weiterhin geprüft, ob aus der Insolvenzmasse des früheren Veranstalters die Zuschüsse für das Land zurückgeholt werden könnten, so Loedige.

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Katharina Loedige**, MdL  
Stellvertretende Vorsitzende

**Günther Hildebrand**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de